

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 40.

Dresden, am 21. Februar

1867.

Vierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 15. Februar 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 322—325. — Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) auf den Antrag des Herrn Abg. Stier, die Vorlegung eines Gesetzes über die Wegebaupflicht betreffend; b) auf den Antrag des Herrn Abg. Schreck, die Vereinfachung und größere Beschleunigung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend; c) auf das königl. Decret, die Errichtung eines neuen Lehrerseminars betreffend. — Berathung des mündlichen Berichts der zweiten Deputation über drei nachträglich eingegangene Petitionen, den Bau der Eisenbahn Radeberg-Kamenz betreffend, und deren Abgabe an die Staatsregierung zur Kenntnißnahme. — Vortrag und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) über mehrere die Erbauung einer Eisenbahn von Radeberg nach Kamenz betreffende Petitionen; b) auf das königl. Decret, die Expropriation von Grundeigenthum für Eisenbahnen in der Richtung von Annaberg bis zur Landesgrenze bei Weipert und von Radeberg nach Kamenz und weiter in der Richtung nach Spremberg bis zur Landesgrenze betreffend. — Erklärung des Herrn Staatsministers von Friesen, das Ergebnis der Verhandlungen über die Verfassung des Norddeutschen Bundes betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Finanzprocurators Beschorner und Genossen in Dresden, die Abschaffung der Todesstrafe betreffend, und deren Abgabe an die Staatsregierung zur Erwägung. — Vortrag der dritten Deputation über das Resultat des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Differenzpunkte, den Antrag des Herrn Abg. Schreck, eine Abänderung von §. 2 der Verordnung vom 24. Januar 1853 betreffend, und Beitritt zum Beschlusse der Ersten Kammer. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt Vormittags 11 Uhr 26 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schneider und des königl. Commissars Herrn Geh. Rath's von Schimpff, sowie in Anwesenheit von 59 Kammermitgliedern mit Vorlesung des vom Herrn Secretär Schenk über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Widerspruch genehmigt und von den Herren Abgg. Vogel und Jordan mitvollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 322.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition der Advocaten Beschorner und Genossen, die Abschaffung der Todesstrafe betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht ist gedruckt, befindet sich in Ihren Händen und auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 323.) Protokoll extract der Ersten Kammer, die Justification der Staatsschuldenrechnungen pro 1862/64 betreffend, nebst 72 Beilagen.

Präsident Haberkorn: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 324.) Herr Abg. Ostwald bittet um Verlängerung seines Urlaubs bis zur Vertagung.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 325.) Das königl. Finanzministerium übersendet 5 Exemplare eines Auszugs aus dem Berichte des Oberberggraths Dr. Reich, Hüttenrauchschäden betreffend, zum Gebrauch der Kammermitglieder.

Präsident Haberkorn: Ein Exemplar wird zur Bibliothek genommen werden. In soweit dann einige noch übrig sind, werden dieselben an die betreffenden Deputationsmitglieder vertheilt werden.

Dies waren die Gegenstände der heutigen Registrande. — Für die heutige Sitzung lassen sich bei der Kammer entschuldigen die Herren Abgg. von Salza wegen Unwohlseins und Steiger und Belleville wegen dringender Geschäfte; ingleichen wegen dringender Geschäfte für heute